

**Rheinmünster/Baden-Baden** (red) – Der Südwestdeutsche Brahms-Chor gibt am Sonntag, 16. Juni, 17 Uhr, unter der Leitung von Chordirektor Günter Horn wieder ein Konzert im Schwarzacher Münster. Begleitet wird er erneut vom Westböhmischem Sinfonieorchester Marienbad. Als Solisten konnten Ruxandra van der Plas-Voda (Sopran), Harrie van der Plas (Tenor), Peter Alexander Herwig (Bass) und Boris Feiner (Orgel) gewonnen werden. Zur Aufführung kommen die „Cäcilienmesse“ von Gounod und das „Te Deum“ von Dvorák sowie das „Kyrie d-Moll“ und die „Fantasie f-Moll“ von Mozart.

Das Westböhmisches Sinfonieorchester Marienbad ist das älteste Orchester der Tschechischen Republik. Mit ihm musizieren regelmäßig bekannte einheimische und ausländische Solisten und Chöre. Dr. Boris Feiner gewann erste Preise bei internationalen Klavierwettbewerben in Europa und den Vereinigten Staaten. „Beeindruckend vielseitig, geht bis an die Grenzen des Machbaren“, schrieb einmal die „Süddeutsche Zeitung“. Seit November 2012 ist er Lehrer an der Clara-Schumann-Musikschule in Baden-Baden.

Ruxandra van der Plas-Voda hatte unter anderem Gastengagements an der Staatsoper in München und am Staatstheater in Karlsruhe. Sie ist Preisträgerin mehrerer internationa-

ler Gesangswettbewerbe. Gastspiele führten Harrie van der Plas durch ganz Deutschland, die Niederlande und England. Feste Engagements hatte er am Staatstheater Darmstadt, am Badischen Staatstheater in Karlsruhe und am Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Peter Alexander Herwig singt in Opern und Oratorien und bei Liederabenden, die ihn von Baden-Baden bis Indien führten. Er ist Preisträger bekannter Wettbewerbe wie dem Orpheus-Preis und war bei vielen Rundfunk- und Fernsehaufnahmen engagiert.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht die „Cäcilienmesse“ von Gounod. Sie gehört zu seinen bedeutendsten Werken. Schon bei den ersten Aufführungen in London maß die Kritik ihr die hohe und besondere Bedeutung zu, die ihr auch heute noch unter den großen Messe-Vertonungen zukommt. Die Gefälligkeit der musikalischen Sprache, der Klangsinn und die zarten Lyrismen der Melodien sind Elemente, die auch an Gounods Opern gerühmt wurden. Das Konzert beginnt mit dem „Kyrie d-Moll“ von Mozart für Chor und Orchester, gefolgt von dessen „Fantasie f-Moll“ für Orgel. Den Abend beschließt Dvoráks „Te Deum“.

Karten sind erhältlich unter anderem in der Buchhandlung Strass (Baden-Baden). Telefonische Kartenreservierung: ☎ (0 72 22) 2 59 60 und 3 72 80.